

3.

K3 B9 / Pfarrer-Sachsse-Straße

Der Knotenpunkt ist als **unsignalisierte vorfahrtgeregelter Einmündung** ausgebaut. In der Zufahrt der Pfarrer-Sachsse-Straße ist eine vorgeschriebene Fahrtrichtung "nach rechts" ausgeschildert, da die Sichtverhältnisse ein sicheres Einbiegen nach links nicht zulassen. Als alternative Anbindung an die B9 nach Norden, ist der Pferdeweg nutzbar. Alle Zufahrten sind mit Mischspuren ausgebaut.

Die Knotenstrombelastungen zeigen auf, dass trotz des Verbots des Linkseinbiegens, ca. 1/3 aller Zufahrten der Pfarrer-Sachsse-Straße STVO-widrig nach links einbiegen.

In der Tabelle D3 sind die Leistungsfähigkeitsberechnungen für die Dimensionierungsbelastungen innerhalb der Spitzenzeiten zusammengefasst. In die Berechnungen gehen auch die Linkseinbieger ein.

Tab. D6

Leistungsfähigkeit K3

	Spitze Vormittag	Spitze Nachmittag
Einfahrmenge (Kfz/h)	1.442	1.490
Qualitätsstufe	C	C
Kapazitätsreserve	+21%	+17%

■ überlastet
 ■ grenzleistungsfähig
 ■ leistungsfähig

Qualität des Verkehrsflusses: A: ausgezeichnet; B: gut; C: befriedigend

D: noch stabil; E: instabil; F: überlastet

Reserven: +26 % entspricht mögliche Zunahme der Gesamteinfahrmenge bis zum Erreichen von "E: instabil"

-5 % entspricht Herabsetzung der Gesamteinfahrmenge bis zum Einhalten von D: noch stabil"

Die Ergebnisse der Betrachtungen weisen am Vor- und am Nachmittag ausreichende Leistungsfähigkeiten aus. Aus leistungstechnischen Gesichtspunkten sind keine Maßnahmen zur Kapazitätssteigerung erforderlich.

Vielmehr sollte an diesem Knotenpunkt das Augenmerk auf die vorgeschriebene Fahrtrichtung "nach rechts" in der Zufahrt der Pfarrer-Sachsse-Straße gelegt werden. Um zukünftig das nicht zulässige Linkseinbiegen zu unterbinden sollte der Verkehr in der Zufahrt entsprechend geometrisch auf den Knoten geführt werden. Dies kann durch Markierung oder Schwellen auf der Fahrbahn im Bestand realisiert werden.

Bild D3

Maßnahme Knoten K3

